

Profession Soziale Arbeit

Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

Thema der Fachtagung

Die diesjährige Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft Erziehungshilfen Weser-Ems am **18./19. September 2014** widmet sich aktuellen Trends in der Professionalisierung Sozialer Arbeit und dem Bewusstsein professionellen sozialpädagogischen Handelns.

Die Tagung diskutiert Ungewissheit und Verunsicherung als spezifische Rahmenbedingungen professionellen Handelns in der Jugendhilfe. Sie widmet sich professionspolitischen Entwicklungen und Reaktionen der sozialpädagogischen Praxis in Familienhilfe, Kinderschutz und Heimerziehung. Dabei geht es um die Sichtbarmachung von Potenzialen zur Festigung und Erweiterung von Begründungs- und Entscheidungskompetenzen in der Sozialen Arbeit.

Tagungsort ist die Universität Vechta

An der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe ausgerichtet finden Referate, Arbeitsgruppen und Erfahrungsaustausch im Dialog mit Wissenschaft statt. Workshops zur Wissens- und Handlungserweiterung sowie Projektvorstellungen werden den praktischen Bezug herstellen.

Die Tagung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus den Tätigkeitsfeldern der öffentlichen und freien Jugendhilfe und den sozial- und heilpädagogischen Berufsfeldern. Zur Zielgruppe gehören insbesondere Kolleginnen und Kollegen der stationären und ambulanten Hilfen, des ASD sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Tagungsleitung:

Waltraud Neumann, Katrin Ahlers, Michael Kastel, Uwe Carstens (AG-Erziehungshilfen Weser-Ems)

Kim-Patrick Sabla, Elisabeth Wulff, Alexander Wedel (Universität Vechta)

Profession Soziale Arbeit

Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

Donnerstag 18.09.2014

10:00 Grußworte und Eröffnung der Fachtagung

Prof. Dr. Norbert Lennartz (Vizepräsident)
Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla (Uni Vechta)

10:30 Einführungsreferat

Prof. Dr. Werner Thole (Uni Kassel)

11:45 Podium

Umgang mit Unsicherheit als Kennzeichen sozialpädagogischer Professionalität
(Moderation: Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla)

Prof. Dr. Udo Seelmeyer (FH Köln)
Prof'in. Dr. Verena Klomann (Katholische Hochschule NRW)
Prof'in. Dr. Helga Spindler (Uni Duisburg-Essen)
Wolfgang Ruthemeier (Supervisor DGsv Osnabrück)
Prof. Dr. Werner Thole (Uni Kassel)

13:00 Mittagspause (Catering vor der Aula)

14:30 – 17:30 Foren

A Prof. Dr. Udo Seelmeyer
'Mediatisierung' und 'Informatisierung' Sozialer Arbeit. Reflexionen zur Nutzung digitaler 'Werkzeuge' im Kontext professioneller Praxis

B Prof'in. Dr. Verena Klomann
Sicheres Navigieren in ungewissen Situationen? Reflexive Professionalität als Orientierungsrahmen für die Kinder- und Jugendhilfe

C Prof'in. Dr. Helga Spindler
Schlecht bezahlt und befristet - Gefährdungen einer "bescheidenen" Profession

D Wolfgang Ruthemeier (Teamleiter ASD JA Osnabrück)
Aus Fehlern lernen - wie kann ein kritischer Rückblick auf problematische Hilfeverläufe gelingen?

18:30 Get together in der Elmendorffburg, Burgstr. 4, 49377 Vechta

Profession Soziale Arbeit

Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

Freitag 19.09.2014

9:00 Einführungsreferat

Bauchentscheidungen und Risikokompetenz
Dr. Markus Feufel (MPI Bildungsforschung Berlin)

10:15 – 12:30 Workshops

1. Clemens Lübbersmann (Institut Verfahrensbeistandschaft Eitorf)
Beteiligung von Kindern in Gerichtsverfahren im Spannungsfeld von Wille und Wohl
2. Meike Behnen, Hartwig Markus (Caritas GITW Lohne)
Haltung und Handlungsansätze in aggressionsgeladenen Konflikten des Heimalltags
3. Dorle Kliche (TU Dortmund)
Professionelles Handeln mit jungen Eltern in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen
4. Thorben Düvel (Haus Tannenkamp)
Betriebswirtschaftliche Einflüsse auf die Soziale Arbeit – Chancen und Risiken
5. Christoph A. Pfister (Kompetenzentwicklung in Humanmedizin)
Professioneller Umgang mit Kräften: Selbstwert – Selbstschutz – Selbstwirksamkeit

12:30 Mittagspause

13.45 Schwung holen für alle (Input Christoph A. Pfister)

14.00 Abschlussvortrag
Prof'in. Dr. Karin Böllert (Uni Münster)

Profession Soziale Arbeit

Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

Allgemeine Hinweise

Anmeldung zur Tagung unter Angabe eines Erst- und Zweitwunsches zur Teilnahme an den Foren und Workshops bitte per mail an die Geschäftsstelle der AG-Erziehungshilfen Weser-Ems (info@ag-erziehungshilfen.de).

Der Tagungsbeitrag ist gleichzeitig zu überweisen an:

AG Erziehungshilfen Weser-Ems, Volksbank Vechta eG,
BIC: GENODEF1VEC, IBAN: DE20280641790146575900

Bei Anmeldung bis zum 20. August 2014 beträgt der Tagungsbeitrag 125,-- €, danach 145,-- €.

Unterbringung und Verpflegung:

Es empfiehlt sich für die **Übernachtung** eine Hotelbuchung über die Touristikinformation der Stadt Vechta vorzunehmen (Tel. 04441/858612)

Zur **Verpflegung** steht in den Pausen kostenfrei ein Imbiss für Sie bereit. Die Mensa der Universität ist über die Mittagszeit ebenfalls geöffnet, hier ist Barzahlung an der Kasse möglich. Kosten für das Abendessen während des „Get together“ in der Elmendorffburg sind nicht im Tagungsbeitrag inbegriffen.

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro ist am 18. und 19.09.2014 von 8.30 bis 11.00 Uhr und zwischen den Vorträgen in der Uni Vechta geöffnet.

Profession Soziale Arbeit

Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

Veranstaltende



**AG Erziehungshilfen
Weser-Ems**
Bremer Str. 12, 49377 Vechta
Tel: +494441/91770
Mail: info@ag-
erziehungshilfen.de
www.ag-erziehungshilfen.de



Universität Vechta
Driverstr. 22, 49377 Vechta
www.uni-vechta.de

Lageplan Campus



Fachtagung der AG-Erziehungshilfen Weser-Ems

In Kooperation mit der
Universität Vechta



Bildquelle: Prafulla.n

Profession Soziale Arbeit
Verunsicherungen und Sicherheiten
professionellen Handelns

18. und 19. September 2014

Tagungsort

Universität Vechta